

Altenglisch im germanistischen Kontext

Dr. Jessica Quinlan (FB 05, Deutsches Institut)

Dieses Lehrprojekt widmet sich der Frage nach der Vermittlung älterer Sprachstufen im didaktischen Spannungsfeld der historischen Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft. Aufgrund seiner Forschung zur Rolle der Übersetzung beim Erwerb von Kenntnissen älterer Sprachstufen und seiner mediävistischen Lehrerfahrung in einem ausdrücklich interdisziplinär ausgerichteten geisteswissenschaftlichen Bildungssystem wird Dr. Michael Matto im Rahmen seiner GLK-Gastdozentur in die Lehre und hochschuldidaktische Reflexion des Deutschen Instituts an der JGU eingebunden. Das Lehrprojekt besitzt nicht zuletzt einen spezifisch fachwissenschaftlichen Schwerpunkt in Hinblick auf die fachlich gebotene Notwendigkeit, ältere Stufen des Deutschen im weiteren Kontext der germanischen Dialekte zu betrachten, und dementsprechend den Einbezug der altenglischen Literaturgeschichte in das Lehrprogramm der germanistischen Mediävistik. Welche Dynamik wird im Seminarraum freigesetzt, wenn sowohl Studierende als auch Lehrende dazu eingeladen werden, ihre Fachkompetenzen im genuin interdisziplinären Gespräch einzubringen? Auf welcher fachlichen Basis und mit welchen Mitteln können die hierfür nötigen Kommunikationsstrukturen geschaffen werden?